



Format Theater/Comedy/Tanz

Emotionen werden hier genauso angesprochen wie der Verstand.

ZIEL

Ziel dieses Formats ist es, auf kreative, unterhaltsame und auch humorvolle Weise den Menschen ein eher „ernstes“ Thema, z. B. die Klimakrise, näherzubringen und sie zu veranlassen, sich damit auseinanderzusetzen. Mit künstlerischer Wissensvermittlung lassen sich verschiedene Zielgruppen jeden Alters erreichen.

BESCHREIBUNG

Science-Slam, Tanzperformance, Comedy, Theater mit Menschen oder Puppen: Themen wie Klimakrise, Energiewende oder Windenergie werden hier kreativ betrachtet und über das Erzählen von Geschichten wird Wissen vermittelt. Diese Formate leben von der Interaktion mit dem Publikum. Sie funktionieren vor Ort im Rahmen einer Veranstaltung wie einem Bürgerfest oder aber als eigene Road-Show. Meist touren die Künstler und Künstlerinnen mit ihrem Programm oder aber sie treten an einem festen Spielort auf.

Kreative Perspektiven, die Kombination von Phantasie und Kunst: wird Wissen mit Witz und Spaß vermittelt, bleibt es oft länger haften. Ernste Fragen können aus verschiedenen Perspektiven betrachtet werden, es entstehen neue Reflexionsebenen in politischen und gesellschaftlichen Debatten. Die verschiedenen Möglichkeiten der Darbietung eröffnen eine breite Palette, viele Menschen zu erreichen: Im Puppentheater können die Kleinsten einiges über Klima und Windenergie erfahren, eine Tanzperformance könnte Ängste und Befürchtungen zum Ausdruck bringen.

Für die genannten Formate gibt es im Internet recherchierbare Szenarien und Spielbücher, die kostenlos genutzt werden können. Zur Umsetzung müssen spielfreudige Akteure und Unterstützende gesucht, mögliche Kostüme und Requisiten gestaltet und die Aufführungen geprobt werden. Erforderlich ist natürlich auch ein geeigneter Spielort.

STÄRKEN

- Kreative Formen bieten einen niedrighschwelligigen Zugang zur Wissensvermittlung.
- Durch verschiedene kreative Formate können unterschiedlichste Zielgruppen aller Altersstufen erreicht werden.

SCHWÄCHEN

- Die Formate leben von der Darstellung durch Menschen und der Interaktion mit dem Publikum und sind in Pandemiezeiten schwer umsetzbar.

UMSETZUNGSBEISPIELE

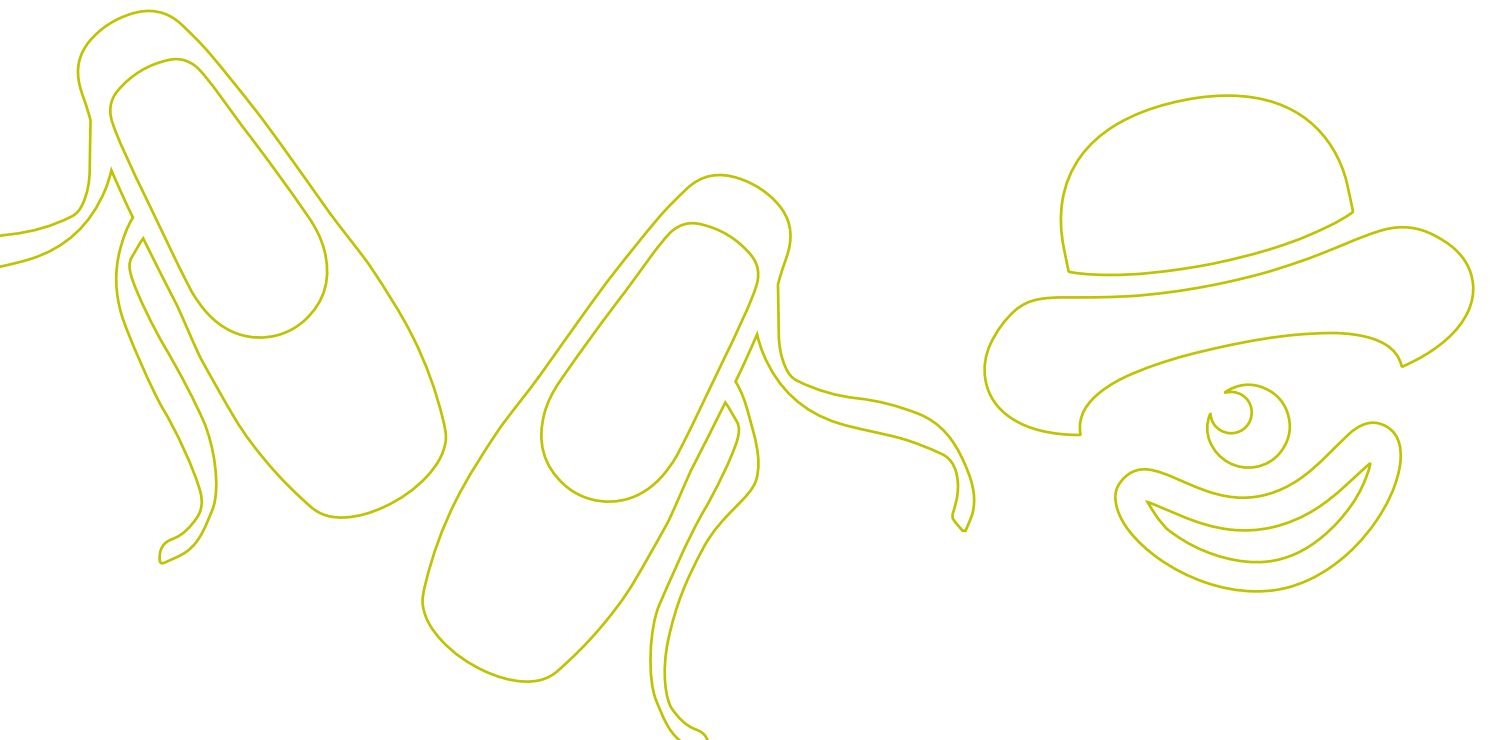
vollehalle – Die Klimashow, die Mut macht.

Das vollehalle-Ensemble aus Berlin produziert seit 2017 neuartige Bühnenformate mit Theater-, Medien- und Vortragselementen. Zudem entwickelt das Team, bestehend aus vier Personen, in Eigenregie oder als Auftragsarbeiten Film-, Online- und Talk-Formate. Auf unterhaltsame und humorvolle Weise widmet sich vollehalle bei allen Produktionen dem Schwerpunkt Klimakrise und den damit verbundenen gesellschaftlichen Konflikten und Lösungen. Dabei lädt vollehalle das Publikum ein, hinter die Ursachen der Klimakrise zu blicken und sich von Lösungen inspirieren zu lassen. Das Team ordnet Erkenntnisse der Klima-Wissenschaft und den aktuellen Stand der politischen Diskussion ein. Ein fester Bestandteil der verschiedenen Shows besteht darin, Vordenkerinnen und Macher wie zum Beispiel Maja Göpel, Claudia Kemfert oder Roda Verheyen mit ihren Ideen vorzustellen. Zum festen Repertoire der Bühnenshow gehört zudem nach jedem Auftritt ein ausführliches Gespräch mit dem Publikum.

WEITERE BEISPIELE

Science Slam – Bühne frei für die Wissenschaft!

Die Umweltbühne – Das Wissenschaftstheater für Kinder.



IMPRESSUM © FA Wind, Juni 2022 | V.i.S.d.P.: Dr. Antje Wagenknecht

Autorinnen Iwona Kallok, Claudia Bredemann

Zitiervorschlag FA Wind (2022), Wissensformat 5, Theater

Haftungsausschluss Die in diesem Wissensformat enthaltenen Angaben und Informationen sind nach bestem Wissen erhoben, geprüft und zusammengestellt. Eine Haftung für unvollständige oder unrichtige Angaben, Informationen und Empfehlungen ist ausgeschlossen, sofern diese nicht grob fahrlässig oder vorsätzlich verbreitet wurden.

Fachagentur Windenergie an Land e.V.

Fanny-Zobel-Straße 11
12435 Berlin

T +49 30 64 494 60-60
post@fa-wind.de

www.fachagentur-windenergie.de

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit
und Verbraucherschutz

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages